

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Natur- und Lebenswissenschaften“ 9/2012

05. Oktober 2012

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme und nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Lebenswissenschaften:**

Frau Eva Jirka, Dipl.-Biol.

e.jirka@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22495

- **Fachberatung Naturwissenschaften:**

Frau Dr. rer. nat. Eva Lorentzen

eva.lorentzen@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22496

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Im Fokus: DFG Förderung – Erkenntnistransfer

Liegt ein aktuell gefördertes oder kürzlich abgeschlossenes DFG-Projekt vor, ist die Beantragung von Erkenntnistransferprojekten in vielen Förderprogrammen der DFG (z.B. Graduiertenkollegs, Einzelförderung, Sonderforschungsbereiche) möglich. Ein Transferprojekt dient dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse eines bereits von der DFG geförderten Projektes in der Praxis zu testen und Ergebnisse der Grundlagenforschung gemeinsam mit einem Anwendungspartner bis zu einem Prototyp oder einer beispielhaften Anwendung weiter zu entwickeln. Auch für geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Projekte bieten sich zahlreiche Möglichkeiten im Anwendungsbereich, seien es Ausstellungen, (Aus-)Bildungsmodule, virtuelle Umsetzungen usf.

Anwendungspartner kann entweder ein gewerbliches Unternehmen oder eine nicht-gewerbliche, gemeinnützige Einrichtung, insb. aus dem öffentlichen Bereich, sein. Den Kern des Antrags bildet ein gemeinsames Arbeitsprogramm, das einen intensiven gegenseitigen Austausch von wissenschaftlichen Erkenntnissen einerseits und damit korrespondierenden Anwendungsfragen andererseits zum Gegenstand hat.

Es wird vor allem eine angemessene Eigenleistung des Anwendungspartners, insb. durch eine inhaltlich-personelle Beteiligung, erwartet. Mittel für den Anwendungspartner können nicht beantragt werden.

Wenn das Programm für Sie interessant ist, machen Sie gern mit uns einen Termin aus.

Übersicht

1. SAFIR – Veranstaltung

- **Recherche-Schulung am Freitag, den 26. Oktober 2012 oder am Freitag, den 09. November 2012**

2. DFG

- **DIP - Deutsch-Israelische Projektkooperation**

3. BMBF

- **CONCERT-Japan**
- **Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung**

4. Nachwuchs

- **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina: Junge Akademie**
- **GIF Young Scientists' Program**
- **Förderung von Doktorandinnen mit Kind im Bereich: experimentelle Naturwissenschaften**

5. VolkswagenStiftung

- **Integration molekularer Komponenten in funktionale makroskopische Systeme**

1. SAFIR – Veranstaltung

- Recherche-Schulung am Freitag, den 26. Oktober 2012 oder am Freitag, den 09. November 2012

Die Servicestelle Antragsberatung der WWU (SAFIR, Abteilung 6.1) lädt Sie zur **Rechercheschulung am Freitag, den 26. Oktober 2012, von 11.30 - 13.00 Uhr oder am Freitag, den 09. November 2012, von 11.30 Uhr – 13.00 Uhr in der Röntgenstraße 19, Seminarraum RÖ 201, 2. Etage, 48149 Münster, ein.**

Ziel der Schulung ist es, alle Interessierten (Promovierende, Postdoktorandinnen und -doktoranden, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler) aus den Lebens- und Naturwissenschaften mit unterschiedlichen Fördersuchdiensten zur Forschungsförderung und zur Finanzierung von Vorhaben durch DFG, Stiftungen, Bundes- und Länderministerien und deren Projektträger vertraut zu machen.

Die Forschungsreferentinnen Frau Eva Jirka und Frau Dr. Eva Lorentzen stellen Ihnen für Ihre Fachgebiete relevante Recherchemöglichkeiten vor; parallel können Sie Finanzierungsmöglichkeiten für konkrete und/oder geplante Vorhaben in den jeweiligen Datenbanken recherchieren.

Aufgrund der begrenzten Zahl an Computer-Arbeitsplätzen bitten wir um Anmeldung – mit Angabe des gewünschten Termins – bis zum 19. Oktober 2012 per E-Mail an sonja.heinrich@uni-muenster.de.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen Frau Jirka und Frau Dr. Lorentzen unter e.jirka@uni-muenster.de bzw. eva.lorentzen@uni-muenster.de, Tel. 0251-8322495, von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 15.00 zur Verfügung.

2. DFG

• DIP - Deutsch-Israelische Projektkooperation

Participant Institutions in Israel from all fields of science and research are invited to submit proposals. Excellence of the proposed research and the strength of the scientific cooperation including the exchange of scientists, in particular young researchers (PhDs/Postdocs), is the main criterion for the review and selection. Principal investigators on both sides must have a full working opportunity over the full period of the project.

The total budget requested for the Israeli and the German Partners may amount to a total of €1.655.000 for a maximum duration of five years.

Eligible for the submission of proposals are:

- Bar-Ilan University
- Ben-Gurion University of the Negev
- The Hebrew University of Jerusalem
- The University of Haifa
- Tel Aviv University
- Technion - The Israel Institute of Technology
- Weizmann Institute of Science

Deadline for submission: **31 March p.a.**

Ansprechpartner:

Christoph Mühlberg

International Affairs

Tel.: +49 (0) 228 885-2347

E-Mail: Christoph.Muehlberg@dfg.de

3. BMBF

- CONCERT-Japan

Ziel der Fördermaßnahme ist es, europäisch-japanische Forschungsvorhaben in den Bereichen "Effiziente Energiespeicherung und -verteilung" und "Widerstandsfähigkeit gegen Katastrophen" zu unterstützen, um damit multinationale wissenschaftliche Zusammenarbeit in diesen Forschungsfeldern zu initiieren oder bereits bestehende Zusammenarbeit zu stärken. Beispiele für Forschungsfelder für die Anträge möglich sind:

Effiziente Energiespeicherung und -verteilung

Widerstandsfähigkeit gegen Katastrophen

Der Pilot Joint Call ist jedoch nicht auf diese angegebenen Beispiele beschränkt. Nur transnationale Forschungsprojekte können gefördert werden. Jeder Projektantrag muss ein Minimum von zwei Partnern aus unterschiedlichen europäischen Ländern und einem japanischen Partner aus den am Pilot Joint Call teilnehmenden Ländern umfassen. Das Förderverfahren ist einstufig.

Frist: **15. November 2012** 14.00 Uhr (MEZ)

Ansprechpartner:

Dr. Hans-Jörg Stähle

Internationales Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (IB)

im Projektträger beim DLR

Tel.: +49 (0) 228 38 21-14 03

Fax: +49 (0) 228 38 21-14 44

E-Mail: hans.staehle@dlr.de

- Strategien zur Durchsetzung von Chancengerechtigkeit für Frauen in Bildung und Forschung

Das BMBF fördert Maßnahmen zum Auf- und Ausbau von innovativen Forschungskooperationen sowie zur Stärkung des Erfahrungsaustausches und der Netzwerktätigkeit im Förderbereich Chancengerechtigkeit. Darunter fallen in erster Linie Fachveranstaltungen oder Workshops. Die Maßnahmen sollen sich mit der Integration von Genderaspekten insbesondere in der Medizin, in der wirtschaftswissenschaftlichen oder der naturwissenschaftlich-technischen Forschung oder mit bislang vernachlässigten Themen der Genderforschung befassen. Sie sollen die Entwicklung von gleichstellungspolitischen Empfehlungen und Strategien in Bildung, Forschung und Wissenschaft unterstützen sowie zum Wissenschafts-Praxis-Dialog beitragen. Die maximale Zuwendung wird auf 300 000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Die Laufzeit der Vorhaben soll nicht mehr als ein Jahr betragen. Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

Frist (Projektskizzen): **15. November 2012**

15. März 2013
15. Juli 2013
15. November 2013

Ansprechpartnerin:

Katrin Nikoleyczik

DLR

Tel.: +49 (0) 228 38 21-18 15

E-Mail: gender@dlr.de

4. Nachwuchs

- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina: Junge Akademie

Die Junge Akademie der Leopoldina und der Berlin – Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften nimmt für das Jahr 2013 zehn neue Mitglieder für die Dauer von fünf Jahren auf. Kandidaten für die Junge Akademie sind herausragende jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Promotion nicht länger als drei bis sieben Jahre zurückliegt. Es muss erkennbar sein, dass die Kandidaten zur aktiven Mitwirkung in der Jungen Akademie, ihren Aufgaben und Zielen – also der Förderung des wissenschaftlichen, insbesondere des interdisziplinären Diskurses unter herausragenden Nachwuchswissenschaftlern und der Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft und Gesellschaft – entsprechend besondere Voraussetzungen und die dafür erforderliche Zeit mitbringen. Die Wahl ist in der Regel auf Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum begrenzt bzw. auf solche, die sich z.B. ausbildungsbedingt, zeitweilig in anderen Ländern aufhalten. Für jedes Mitglied wird einmalig, aber flexibel verwendbar ein Forschungsbudget in Höhe von je 25.600 € zur Verfügung gestellt. Wenn Sie Vorschläge über das Rektorat einreichen möchten, senden Sie bitte die Nominierungsunterlagen sowohl in Papierform als auch auf CD bis zum

26. Oktober 2012 an das Rektorat über
SAFIR

Abt. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität
Frau Eva Jirka
Tel.: +49 251 83-22495
Hüfferstraße 27
D-48149 Münster

Frist: **30. November 2012**

Ansprechpartner:
Junge Akademie
Geschäftsstelle Berlin
E-Mail: office@diejungeakademie.de

- GIF Young Scientists' Program

The GIF Young Scientists' Program aims to encourage young scientists and help them establish first contacts with potential counterparts in Israel or Germany. The program supports researchers up to the age of 40 within 7 years after completing their Ph.D., M.D., or equivalent degree. The Program will be open for submission in all academic fields each year. A travel of 2-3 weeks to the partner country during the 12 months

period of the project period is mandatory. GIF projects shall concern science and technology for peaceful purposes only. Both basic and applied research projects in all areas will be considered equally with no predetermined quotas. GIF Young Scientists' projects are funded for a period of 1 year, with a total budget of up to EUR 40,000, and an option of a no cost extension of up to 6 months subject to approval.

Deadline: **05. November 2012**

Contact:

E-Mail: admin@gif.org.il

- Förderung von Doktorandinnen mit Kind im Bereich: experimentelle Naturwissenschaften

Die CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG fördert begabte junge Wissenschaftlerinnen mit Kindern, um ihnen die für eine wissenschaftliche Karriere erforderliche Freiheit und Mobilität zu verschaffen. Die Stiftung will helfen zu verhindern, dass hervorragende Talente der wissenschaftlichen Forschung verloren gehen. Sie richtet sich an Doktorandinnen in einem Fach der experimentellen Naturwissenschaften oder der Medizin.

Frist: **31. Dezember 2012**

Ansprechpartnerin:

Brigitte Walderich

Tel.: +49 (0) 7071 601-398

Fax: +49 (0) 7071 601-1398

E-Mail: brigitte.walderich@cnv-stiftung.de

5. VolkswagenStiftung

- Integration molekularer Komponenten in funktionale makroskopische Systeme

Im Vordergrund dieser thematisch offenen Initiative steht die Verknüpfung molekularer oder nanoskaliger Einheiten zu komplexeren Funktionssystemen mit makroskopisch nutzbaren Effekten, mit der die fehlende Schnittstelle zwischen der makroskopischen und der Nano-Welt geschaffen werden soll. Geförderte Vorhaben sollen mindestens zwei Schritte der Forschungskette von der Herstellung der winzigen Bausteine über deren Integration in größere Systeme, von der Kontrollierbarkeit und Manipulation über den Funktionsnachweis bis hin zur Herstellung eines Prototypen eines Gerätes oder Bauelements integrieren.

Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Chemie, Physik, Biologie, Medizin und Ingenieurwissenschaften. Die Förderung erfolgt für die Dauer von bis zu drei Jahren, kann aber bei erfolgreicher Bearbeitung des Vorhabens um bis zu weitere drei Jahre fortgesetzt werden.

Neben den Projekten werden auch Sommerschulen, Gastprofessuren und Freisemester, Laborrotationen und Tagungen unterstützt.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Bei positiv bewerteten Skizzen stellt die Stiftung zur Vorbereitung des Vollantrags bis zu 5.000€ zur Verfügung.

Frist: 15. Dezember 2012

Ansprechpartner:

Dr. Franz Dettenwanger

Tel.: +49 (0) 511 8381-217

Fax: +49 (0) 511 8381-4217

E-Mail: dettenwanger@volkswagenstiftung.de

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>